

Kompetenz- zentrum

PRÄVENTION UND EMPOWERMENT.



Empowerment ist ein emanzipatorisches Handlungskonzept mit dem Ziel der Ressourcen- und Potenzialsteigerung von Einzelnen und Gruppen. Im sozialen Bereich gewinnt es inzwischen immer mehr an Bedeutung und findet eine breite Anwendung als Erkenntnisinstrument für individuelle Entwicklung und eine Strategie für professionelle Haltungs- und Kompetenzerweiterung.

Träger

Die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST) ist ein Spitzenverband und Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW). Als Dachorganisation vertritt die ZWST die jüdischen Gemeinden auf dem Gebiet der jüdischen Sozialen Arbeit und ist bundesweit aktiv. Politische Bildung ist ein wichtiges Anliegen der ZWST. Seit Jahren setzt die ZWST di-

verse Projekte im Bereich der Antidiskriminierungspädagogik und Antisemitismusprävention erfolgreich um. Im Rahmen der Förderung zur Strukturentwicklung bundeszentraler Träger durch das Bundesprogramm »Demokratie leben!« kann die Arbeit der ZWST auf das Themenfeld Empowerment ausgeweitet werden.

Kompetenz- zentrum

Das neu entstandene Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment der ZWST zielt auf die Entwicklung und Umsetzung wirksamer Handlungsstrategien im Umgang mit Antisemitismus und Diskriminierung und ist eine Fachstelle für Bildung, Beratung und Vernetzung.

Das Kompetenzzentrum folgt einem systemischen Ansatz und konzentriert sich auf folgende Handlungsfelder:

1 Community Coaching
Das primäre Anliegen des neuen Kompetenzzentrums ist die Stärkung der jüdischen Gemeinschaft im Umgang mit Antisemitismus und Diskriminierung. Themenbezogene Qualifizierungsprogramme für Jugendliche und Erwachsene sowie die Umsetzung innovativer Empowerment-Formate für jüdische Einrichtungen bilden den Kern dieses Handlungsbereichs.

2 Fachforum
Das Fachforum will theoretische Reflexionen anregen, praktische Impulse setzen und Perspektiven bündeln. Die dazu gehörigen Aktivitäten – Fachgespräche, Tagungen und Veröffentlichungen – bieten eine neue Plattform für wissenschaftlichen Dialog, (internationalen) Erfahrungsaustausch und Vernetzung.

3 Awareness Programme
Die Konzeption und Durchführung von Awareness Programmen zwecks Sensibilisierung und Fortbildung von Multiplikator*innen im Arbeitsfeld der Antisemitismusprävention ist ein weiteres Handlungsfeld des Kompetenzzentrums. Als Zielgruppe werden Fachkräfte der politischen Bildung, aber auch andere Akteur*innen aus Politik, Gesellschaft und Medien angesprochen, beraten und geschult.

Aktuelle Projekte

Ausbildung in Beratungskompetenz
Zum Umgang mit Antisemitismus und Diskriminierung

Die 7-teilige Ausbildung richtet sich an Fachkräfte – Sozialarbeiter*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Migrationsberater*innen, Jugendreferent*innen –, die in jüdischen Institutionen haupt- oder ehrenamtlich arbeiten oder ähnliche Aufgaben übernehmen. Die Ausbildung besteht aus fünf 3-tägigen Basismodulen sowie zwei Praxisseminaren mit anschließender Supervision und Praxisbegleitung. Das Ziel der Module ist die Qualifizierung von Multiplikator*innen im Bereich der Antidiskriminierungsberatung sowie Beratung von Opfern rassistischer und antisemitischer Gewalt.

Training
Diversity and Empowerment

Das 2-teilige Training findet in Kooperation mit dem Verband der russischsprachigen Jugend in Deutschland (VRJD) JunOst e.V. statt und richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene als Multiplikator*innen der offenen Jugendbildung. Das Training zielt auf die Kompetenzerweiterung der Teilnehmenden im Umgang mit gesellschaftlicher Diversität und stärkt ihre Kenntnisse in Empowerment-Pädagogik.

roots / שורשים / корни
Story Telling Seminar

Die neue Story Telling Gruppe startet im Herbst 2016 und richtet sich an Frauen mit jüdischen Biographien. Der Ansatz von Story Telling schafft einen geschützten Raum für Reflexion über Identität und Familiengeschichten, Migration und gesellschaftliche Partizipation. Das Programm besteht aus 8 Sitzungen und ist ein Ort für Selbsterfahrung und transaktionalen Austausch im Gruppensetting. Die Sitzungen sind eintägig und finden zunächst in Berlin statt.

Kontakt

Benjamin Bloch
Direktor der ZWST
M zentrale@zwst.org

Marina Chernivsky
Leitung des Kompetenzzentrums
M chernivsky@zwst-kompetenzzentrum.de

René André Dittrich-Bernuth
Projektkoordination
M bernuth@zwst-kompetenzzentrum.de

Viktorija Kopmane
Assistenz und Seminarorganisation
M kopmane@zwst-kompetenzzentrum.de

Romina Wiegemann
Bildungsreferentin
M wiegemann@zwst-kompetenzzentrum.de

**zwst | Kompetenzzentrum
für Prävention und Empowerment**
→ Schönhauser Allee 12
10119 Berlin
W www.zwst-kompetenzzentrum.de
T +49 (0) 30 / 5130 3988



TRÄGER

 Zentralwohlfahrtsstelle
der Juden in Deutschland e. V.

GEFÖRDERT VOM

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

IM RAHMEN DES BUNDESPROGRAMMS

Demokratie *leben!*

 Freistaat
Thüringen | Ministerium
für Bildung,
Jugend und Sport

 oENK BUNT | Thüringer Landesprogramm
für Demokratie,
Toleranz und Weltoffenheit

 LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport

 Finanzgruppe
Hessen-Thüringen